

Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 29.11.2005

Vorlage Nr. 05-F-03-0126

**Stadtplanung aus Frauensicht - Rahmenplanung Güterbahnhof West
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.11.2005 -**

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

Ob bei der Planung für das Bauprojekt Güterbahnhof West geschlechtsspezifische Aspekte mit dem Ziel einer verbesserten Frauen- und Familienfreundlichkeit berücksichtigt wurden.

Wurden die Referentin für frauen- und familienfreundliche Planung einbezogen?

Wurde die kommunale Frauenbeauftragte einbezogen?

Falls eine Einbeziehung statt gefunden hat, welche konkreten Ergebnisse haben sich aus der Beteiligung bislang abgeleitet?

In welcher Weise ist geplant die Referentin für frauen- und familienfreundliche Planung und die kommunale Frauenbeauftragte in den weiteren Prozess einzubinden? □

Beschluss Nr. 0051

1. Der Antrag ist eingebracht.
2. Der Magistrat wird gebeten in der nächsten Sitzung des Ausschusses (7.2.2006) zu berichten,
 - Ob bei der Planung für das Bauprojekt Güterbahnhof West geschlechtsspezifische Aspekte mit dem Ziel einer verbesserten Frauen- und Familienfreundlichkeit berücksichtigt wurden.
 - Wurden die Referentin für frauen- und familienfreundliche Planung einbezogen?
 - Wurde die kommunale Frauenbeauftragte einbezogen?
 - Falls eine Einbeziehung statt gefunden hat, welche konkreten Ergebnisse haben sich aus der Beteiligung bislang abgeleitet?
 - In welcher Weise ist geplant die Referentin für frauen- und familienfreundliche Planung und die kommunale Frauenbeauftragte in den weiteren Prozess einzubinden?

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2005

Wolf
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .12.2005

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .12.2005

Dezernat I/Kommunale Frauenbeauftragte
mit der Bitte um Kenntnisnahme
Dezernat IV
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Diehl
Oberbürgermeister